

**Vortrag: Das Trilemma der Depathologisierung von Mai-Anh Boger**

**Donnerstrag, 17. Dezember 2015; 12:15**

Dorotheenstrasse 24 (S-Bhf Friedrichstrasse, Humboldt Uni Berlin), Raum 1.103 (rechter  
Aufgang, 1. OG)

In diesem Vortrag stellt Mai-Anh Boger das Trilemma von Depathologisierung zwischen Dekonstruktion, Normalisierung und Empowerment vor und ermöglicht ein tiefes Verständnis für unterschiedliche widerständige Ansätze und Schwerpunkte. Dabei zeigt Mai-Anh Boger anschaulich die je eigenen Widersprüche, mit denen eine Bewegung wie die antipsychotherapeutische grundsätzlich konfrontiert ist, will sie den machtvollen Diskurs überwinden.

Mai-Anh Boger forscht und lehrt an der Universität Bielefeld. Sie ist von Haus aus Pädagogin, was sich daran bemerkbar macht, dass nicht nur die Theorie, sondern vor allem die Reflexion einer kritischen Praxis (mit all ihren Handlungszwängen und der unhintergehbaren Verwiesenheit von Menschen aufeinander) in ihren Arbeiten im Zentrum steht.